



MLW Verwaltung GmbH

Besigheim

Abschluss zum 31.12.2011

Aktiva			
		31.12.2011	31.12.2010
		€	€
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.487,50	1.250,00
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	64,45
		<u>1.487,50</u>	<u>1.314,45</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten			
		30.132,88	24.495,89
		<u>31.620,38</u>	<u>25.810,34</u>

Passiva			
		31.12.2011	31.12.2010
		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II.	Gewinnvortrag	810,34	0,00
III.	Jahresüberschuss	841,81	810,34
		<u>26.652,15</u>	<u>25.810,34</u>
B. Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
	31.12.2011: € 0,00		
	31.12.2010: € 0,00		
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.968,23	0,00
	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
	31.12.2011: € 4.968,23		
	31.12.2010: € 0,00		
	Davon aus Steuern:		
	31.12.2011: € 4.968,23		
	31.12.2010: € 0,00		
	Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
	31.12.2011: € 0,00		
	31.12.2010: € 0,00		
		<u>31.620,38</u>	<u>25.810,34</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2011

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft firmiert unter

MLW Verwaltung GmbH

Sitz der Gesellschaft ist Besigheim. Sie ist unter der Handelsregisternummer HRB 734495 beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen.

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00 und ist in voller Höhe einbezahlt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die Erleichterungsvorschriften der §§ 276, 288 sowie 326 HGB werden in Anspruch genommen.

2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Gliederungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften erstellt. Die Bilanz wurde nach den Vorschriften des § 266 HGB in der für kleine Kapitalgesellschaften vorgeschriebenen Form erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

2.2 Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit den Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit den Erträgen verrechnet worden.

Das Umlaufvermögen, das Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

2.3 Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung angesetzt.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel wurden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Das Stammkapital ist mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

4. Sonstige Angaben

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Rupert Früh, Buchen.

Weiterer Geschäftsführer bis 31.12.2011 war Herr Gunter Fittkau, Münster.

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der Müller – Die lila Logistik West GmbH & Co. KG mit Sitz in Herne.

Die MLW Verwaltung GmbH wird in den Konzernabschluss der Müller – Die lila Logistik AG, Besigheim, einbezogen, der im Bundesanzeiger erhältlich ist.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Besigheim, 12.03.2012

Rupert Früh